



FDP-Fraktion · Postfach 147 · 30001 Hannover

Herrn Regionspräsident
 Dr. Michael Arndt
 und
 Herrn Vorsitzenden der Regionsversammlung
 Herbert Weiße

im Hause

30169 Hannover

Hildesheimer Straße 20
 Telefon: 0511/ 616-2-2196
 Telefax: 0511/ 616-2-2493
 E-Mail: fdp@region-hannover.de
 www.fdp-fraktion-region-hannover.de

Hannover, den 01.02.2005

**Änderungsantrag gemäß § 7 (3) GO zu Beschlussdrucksachen I 1294/2004 –
 Neuaufstellung RROP 2005; Beschluss über die im Beteiligungsverfahren
 vorgebrachten Anregungen und Bedenken - und I 33/2005 Ergänzung der Ergebnisse
 der noch offenen Prüfaufträge der Anlage 3 der Vorlage 1294/2004**

**In die Sitzung des Ausschusses für Regionalplanung und Europaangelegenheiten am
 03.02.2005**

In die Sitzung des Regionausschusses am 08.02.2005

In die Sitzung der Regionsversammlung am 15.02.2005

Der Ausschuss für Regionalplanung und Europaangelegenheiten möge empfehlen, der
 Regionausschuss und die Regionsversammlung mögen beschließen:

Anlage I zu I 1294/2004, Teil I:

Lfd. Nr./Seite/Kommune	Gegenstand	Änderungsantrag der FDP-Fraktion
A 1.57/S. 25/Hannover <u>Vgl. auch:</u> F 99.25/S. 121,122/IHK Hannover-Hildesheim (Teil II der Anlage 1 zu I 1294/2004); I 1294/2004, Anlage 2, S. 8; I 33/2005, Anlage 1, S. 2	Leinequerung: Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Nordwesten Hannovers	Vorschlag/Hannover folgen! Die Zielvereinbarung bleibt unverändert. Die FDP-Fraktion unterstützt die Forderung der Stadt Hannover, neben einer Flächenausweisung auch die notwendigen Unter- suchungen voranzutreiben, um eine Planung dieses Vorhabens, dem auch vom Gutachterbüro Schnüll-Haller „günstige verkehrliche Wirkungen im motorisierten Individualverkehr“ attestiert wurden, zügig in Angriff nehmen zu können. Die Regionsverwaltung wird

		beauftragt, hierzu notwendige und geeignete Maßnahmen umgehend in die Wege zu leiten.
A 4.01 und 4.02, S. 44/ Burgwedel <u>Gleiches gilt für:</u> A 7.09, A 8.19, A 9.08, A 11.07, A 12.16, A 13.01, A 15.12, A 16.16, A 17.32, A 18.06 Vgl. auch: F 99.16, S. 120/IHK Hannover-Hildesheim (Teil II der Anlage 1 zu I 1294/2004)	Windenergie	Vorschlag/Burgwedel bzw. Hemmingen, Isernhagen, Laatzen, Lehrte, Neustadt, Pattensen, Seelze, Sehnde, Springe und Uetze folgen! Die FDP-Fraktion fordert, dass die von den betreffenden Städten und Gemeinden sowie der Bevölkerung geäußerten Bedenken hinsichtlich einzuhaltender Mindestabstände zu Wohnbebauung, Höhenbegren- zungen der Windkraftanlagen sowie deren Forderungen nach Reduzierung der im Entwurf festgelegten Mindestanlagen- leistung von 1,5 MW berück- sichtigt werden.
A 6.02/S. 50/ Gehrden	Erholung, Freizeit, Sport: textliche Ausweisung eines Golfplatzes	Vorschlag/Gehrden folgen! Die FDP-Fraktion hat sich als erste Fraktion in der Regionsversamm- lung von Anfang an für dieses Projekt eingesetzt.
A 8.11/S. 58/ Isernhagen	Entwicklung von Wohn- u. Arbeitsstätten. Hier: Zuordnung der Schwer- punktaufgabe " <u>Sicherung u. Entwicklung von Arbeits- plätzen/"Erdbeerfeld"</u>	Vorschlag/Isernhagen folgen! Die Zuordnung dieser Schwer- punktaufgabe wird von der FDP- Fraktion als angemessen beurteilt.
A 10.02/S. 69, 70/ Langenhagen	Ausweisung der an das Ober- zentrum Hannover angrenzen- den Grund- u. Mittelzentren mit <u>"Ergänzungsfunktion "oberzentral"'"</u>	Vorschlag/Langenhagen folgen!
A 10.03/S. 70/ Langenhagen	Dito: entsprechende Änderung der zeichnerischen Darstellung	Dito!
A 12.23/S. 93/ Neustadt	Thema „ Bildung/Kultur “ sollte mit „ <u>Zielqualität</u> “ versehen werden.	Vorschlag/Neustadt folgen!
A 12.26/S. 94/ Neustadt	Erholung/Zeichnerische Darstellung: Kennzeichnung des Rundwanderwegs Steinhü- der Meer als „Vorrang Erholung“	Vorschlag/Neustadt folgen! Die FDP-Fraktion fordert eine Verbesserung in den Bereichen Naherholung und Fremdenverkehr.
A 17.06/S. 119/ Springe	Regionales Einzelhandels- konzept: Am Standort „Ost- tangente“ sollte der Plan (Bei- karte 1 a) auch als möglicher Standort für einen Möbelmarkt ausgewiesen werden.	Vorschlag/Springe folgen!
A 17.07/S. 119/ Springe	Dito: Ausweisung des Stand- ortes „ <u>Bisongelände</u> “ für einen <u>Verbrauchermarkt</u>	Vorschlag/Springe folgen!
A 17.38/S. 132, 133/ Springe	Bildung, Kultur, Soziales: Erweiterung des RROP um <u>Ziele</u>	Vorschlag/Springe folgen!

	<u>und Grundsätze der Verteilung von öffentlichen Infrastruktureinrichtungen</u> (Klinikstandorte, BBSen etc.)	
A 18.01, A 18.02 u. A 18.03/S. 134, 135/ Uetze	Siedlungsentwicklung: Hier: Im Zusammenhang zu sehen mit einer fehlenden Schienenanbindung Uetzes und Hänigsens sowie einer abgelehnten Ausweisung Dollbergens als Ortschaft mit „zentralörtlicher Funktion“.	Vorschlag/Uetze folgen! Die FDP-Fraktion fordert, dass Siedlungsentwicklung trotz fehlender Schienenanbindung ermöglicht werden muss. Daher sollte neben den von der Regionsverwaltung aufgezeigten Chancen im Zusammenhang mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes zusätzlich eine Öffnungsklausel im RROP 2005 aufgenommen werden.
A 19.04/S. 138/ Wedemark	Begrenzung der Ausweisung neuer Vorsorge- u. Vorranggebiete für Natur und Landschaft.	Vorschlag/Wedemark folgen!

Anlage I zu I 1294/2004, Teil II:

Lfd. Nr./Seite/sonstige öffentliche Stellen	Gegenstand	Änderungsantrag der FDP-Fraktion
C 47 u. C 47.01/S. 35, 36/ Wehrbereichsverwaltung Nord Vgl. auch: C 54.04/ S. 39/ Bezirksregierung Hannover	Naturschutz u. Landschaftspflege: Hier: Standortübungsplätze Luttmersen und Langenhagen	Vorschlag/Wehrbereichsverwaltung Nord folgen! Die FDP-Fraktion fordert eine Sicherung der Übungsmöglichkeiten für die Bundeswehr.

Begründungen:

Windenergie:

Die FDP-Fraktion fordert einen Stopp der Ausweisung weiterer Standorte für Windenergie in der Region Hannover sowie eine Beschränkung auf die bereits im RROP 1996 benannten Vorrangstandorte, da in der Region Hannover die Generierung von Windenergie bereits jetzt im bundesweiten Vergleich einen überdurchschnittlichen Anteil an der Energieversorgung einnimmt. Die FDP-Fraktion bevorzugt die Konzentration auf Off-shore-Anlagen, weil im Regionsgebiet aufgrund der vorherrschenden Windverhältnisse mit häufigen Windflauten ohnehin auf herkömmliche Energiequellen zurückgegriffen werden muss und setzt daher schwerpunktmäßig auf Kraft-Wärme-Kopplung und andere regenerative Energieerzeuger, um den gewünschten Energiemix zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

F.d.R.

gez. Dieter Lüddecke
-Fraktionsvorsitzender-

(Christine Pauli)

Verteiler (Per E-Mail):

Büro des Regionspräsidenten, Team Gremienbetreuung, Fraktionen der SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion BürgerForum, Fraktion PDS/Parteilos, Herrn Scholz